

Ausgabe
Nr. 2-2016

INFO

JAGSTTALBAHN



Editorial..... 3

Termine..... 4

Hauptuntersuchung Lok 22-02..... 5

Transportvorbereitung für die Güterwagen in Klepsau..... 8

Faszination Modellbahn Sinsheim 2016..... 10

Wagen 371 - Schrauben für den Barwagen..... 11

Neue Ausstellung im Warteraum..... 12

Neuer Boden für Nr. 754..... 13

Lädle - Bestellschein..... 14

Beitrittserklärung..... 15



INFO Jagsttalbahn ist das offizielle Organ der Jagsttalbahnfreunde e.V.

Bankverbindung: Volksbank Hohenlohe
 BIC: GENODES1VHL
 IBAN: DE74 6209 1800 0008 9500 08

Herausgeber: Jagsttalbahnfreunde e.V.
 Sitz: Bahnhofstraße 8
 74677 Dörzbach
 Fax: 07937-802721
 eMail: post@jagsttalbahn.de
 Aktuelles unter: www.jagsttalbahn.de
 Redaktion: Stefan Haag
 Layout: Stefan Haag
 Druck: Flyeralarm

Das INFO erscheint 3x jährlich und ist kostenlos.

Ausgabe: Nr. 2-2016
 Juni 2016
 Auflage: 2500 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.

Titel: Kühler Lok 22-02
 (Bild: Stefan Haag)



Liebe Jagsttalbahnfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

am 21. und 22. Mai finden im mittleren Jagsttal wieder die Jagsttal Wiesen Wanderung und zeitgleich unser Bahnhofstag statt. Wir werden an beiden Tagen ab 10 Uhr für Sie da sein und unsere beliebten Führungen anbieten. Für das leibliche Wohl ist mit einem Eintopf der Kulturküche und Kuchen von uns gesorgt.

In diesem Jahr findet in Öhringen die Landesgartenschau statt. Die Gemeinde Dörzbach wird sich vom 24. Juli bis 4. August im Landkreispavillon den Gästen vorstellen. Zur Auftaktveranstaltung am 24. Juli wird Utz von Wagner einen Vortrag zur Jagsttalbahn präsentieren. Während der ganzen zwei Wochen werden zwei der restaurierten Bänke des Sommerwagens 113 als Exponate vor Ort sein. Gerne hätten wir auch mit unserer Gartenbahn teilgenommen, aber der Platz vor dem Landkreispavillon ist durch gestalterische Elemente sehr stark

strukturiert, so dass ein Aufbau der Gleise leider nicht möglich ist.

Wie Sie in diesem Info lesen können, schreitet die Hauptuntersuchung von Lok 22-02 voran. Ursprünglich hatten wir uns das Ziel gesetzt, die fertige Lok zur Jagsttal Wiesen Wanderung zu präsentieren. Dieses Ziel werden wir aber nicht erreichen. Gründlichkeit geht vor Schnelligkeit. Und da die Kollegen sehr gründlich sind, werden immer wieder neue Baustellen entdeckt, die gleich mit erledigt werden und das ist gut so.

Inzwischen wurde eine erste Aufgabe aus dem Gespräch beim Ministerium für Verkehr und Infrastruktur erledigt. Stefan Haag hat einen Plan des Bahnhofs Dörzbach erstellt, in dem die Gleisanlagen mit allen Änderungen (Bestand, Rückbau, Veränderungen) dargestellt sind. Dieser Plan wird Grundlage für die Entscheidung des Regierungspräsidiums Stuttgart über die Notwendigkeit eines Planfeststellungs- bzw. Plangenehmigungsverfahrens bzw. dessen Verzicht darauf auf Grundlage des § 18 AEG.

Wie bereits im letzten Editorial: Es bleibt noch viel zu tun. Wir freuen uns über jede Unterstützung und laden zur Mithilfe nach Dörzbach ein.

Herzliche Grüße aus Dörzbach

Frieder Strohm
Vorsitzender

Termine 2016

Bahnhofstage in Dörzbach

Am 21. und 22.05.2016 (Jagsttal Wiesen Wanderung), 10.07.2016 und am 11.09.2016 (Tag des offenen Denkmals) finden in Dörzbach Bahnhofstage statt. Das Bahnhofsgebäude und der Lokschuppen sind von 13 bis 17 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Um 14 Uhr, 15 Uhr und um 16 Uhr bieten wir Führungen an.

Im Stationsgebäude bieten wir Kaffee, Kuchen und kalte Getränke an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mitgliederversammlung

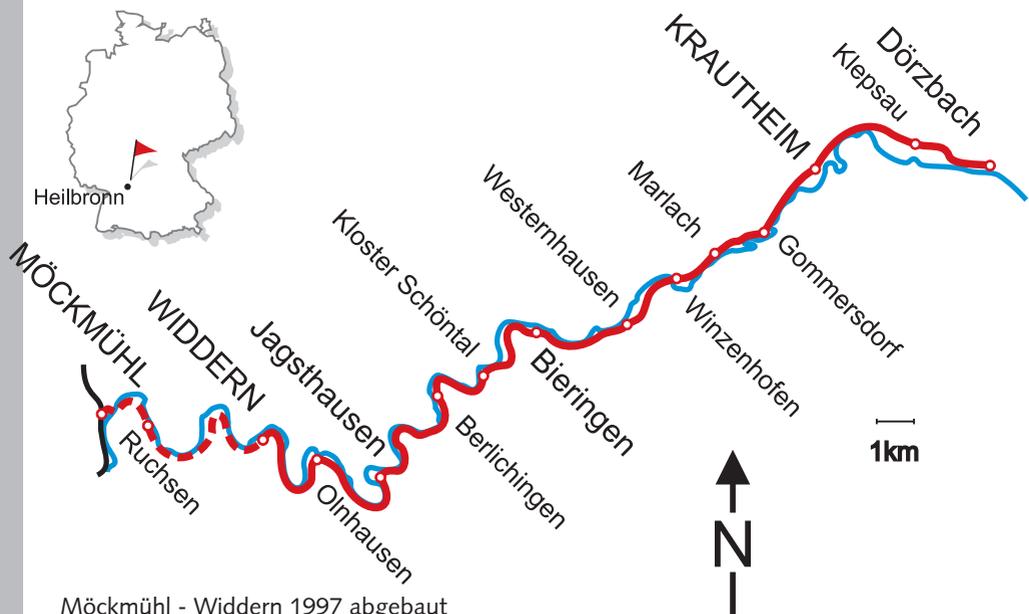
Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am 11.06.2016 um 15 Uhr im Bahnhof Dörzbach statt. Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich. Die Einladung mit Tagesordnung liegt für Mitglieder diesem INFO Jagsttalbahn bei.

Arbeitseinsätze

An (fast) jedem Samstag finden ab 9 Uhr Arbeitseinsätze in Dörzbach statt. Wir freuen uns immer über neue aktive Mitmacher. Unsere Kontaktdaten zur Anmeldung finden Sie im Impressum.

Alle aktuellen Termine finden Sie unter: www.jagsttalbahn.de

Die Strecke



Möckmühl - Widdern 1997 abgebaut

Hauptuntersuchung 22-02

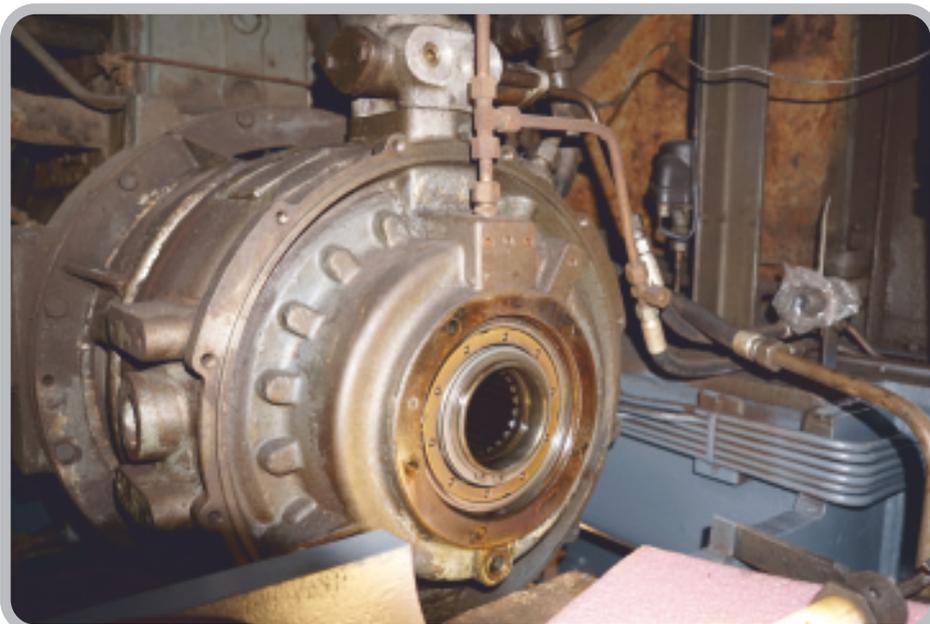
Die Arbeiten an Lok 22-02 im Rahmen der Hauptuntersuchung gehen weiter. Inzwischen wurden die Sandbehälter demontiert, gereinigt und lackiert. Nachdem auch der Lokrahmen im Bereich hinter den Sandbehältern lackiert ist, konnten sie inzwischen wieder angeschraubt werden. Innen im Rahmen sind inzwischen die pendelnd gelagerten Verbindungselemente, an denen später wieder die Drehmomentstützen der Achsgetriebe mit einem Bolzen befestigt werden, eingebaut. Einige der Pneumatikrohre im Bereich des Rahmens waren stark korrodiert, so dass wir entschieden haben, neue anzufertigen. Dank der Firma Neumeister Hydraulik in Neuenstadt (Kocher) und Yannick konnten sie dann auch problemlos gebogen werden. Vielen Dank dafür!

Im Führerhaus wurden die beiden Totmanschalter gereinigt und überprüft. Da sich das Gelenk zwischen dem festen Teil und dem Bügel für die Fußbetätigung in einzelne Rostbrocken auflöste, wurden neue Scharnierbänder angeietet. Anschließend wurden das Gehäuse und der Betätigungsbügel noch schwarz lackiert (auch wenn die Farbe durch die Fußbetätigung nicht extrem lange halten dürfte) und die Totmanschalter wieder eingebaut und angeschlossen.

Am Strömungsgetriebe, das bei 22-02 als einfacher Wandler ohne weitere, durch Kupplungen zuschaltbare Gänge ausgeführt ist, stand der Tausch eines Wellendichtrings an, hier trat Öl aus. Also wurde das Lagerelement herausgeschraubt. Jetzt wissen wir

Die Scharnierbänder werden an die Totmanschalter genietet
(Bild: Anselm Erdmann)





auch endlich, wofür die Spezialschlüssel im Werkzeugsatz der Lok gut sind. Nach dem üblichen Demontage- und Reinigungsvorgang konnte der Dichtring getauscht und das Lagerelement mit einer neuen Dichtung wieder in das Gehäuse eingeschraubt werden.

Inzwischen sind auch alle Ölkreisläufe (Motor, Wandler, das mechanische Getriebe mit Strecken- und Rangiergang und das Wendegetriebe abgelassen und warten auf die Füllung mit neuem Öl.

Am Motorblock wurden die diversen Kraftstoff- und Ölfilter ausgewechselt und die Gehäuse gereinigt. Der Ölwärmetauscher wurde ebenfalls zerlegt und gereinigt. Bei den Arbeiten am Motorblock sollte dann auch „mal schnell“ noch der Riemen zur Lichtmaschine nachge-

oben: Der Wandler mit demontierter Lagereinheit
 unten: Einbau der ersten Kühlerelemente
 rechte Seite: Der Läufer der Lichtmaschine
 Bilder: Stefan Haag



spannt werden. Als Ursache für die geringe Riemenspannung war dann auch schnell der gebrochene Halter der Lichtmaschine ausgemacht. Da die Lichtmaschine dann schon draußen war, wurde sie gleich noch zerlegt, gereinigt und die Lagerung geschmiert.

An der Kühlanlage wurden die Luftführung und der Kühlerrahmen gereinigt und gestrichen. Die geprüften und teilweise neu verlöteten Kühler-elemente sind inzwischen wieder eingebaut und auch die Kühlwasserschläuche und die Schläuche zur Führerstandsheizung werden nach und nach wieder eingebaut.

Noch etwas Arbeit erwartet uns bei den Scheinwerfern und Schlussleuchten. Hier ist teilweise Wasser einge-drunken. Bei einer Schlussleuchte war

der Reflektor fast vollständig wegge-rostet. Glücklicherweise sind noch Restbestände des Nachfolgemodells lieferbar. Vielen Dank für den Tipp an die Kollegen des „Treffpunkt Schien-nennahverkehr Karlsruhe e.V.“. Leider hat dieses schon deutlich mehr Kunst-stoffbauteile als das Original – aber die können wenigstens nicht rosten. Die Scheinwerfer haben deutlich ge-ringere Schäden, sie werden wir noch einmal instandsetzen können.

Bei fast jedem Schritt haben wir noch das ein oder andere gefunden, was besser vor dem Einachsen zu erledigen ist. Ebenso steht noch die Überprü-fung der luftsteuernden Elemente an. Insgesamt sind wir aber doch schon deutlich mehr am Montieren als am Demontieren.

Stefan Haag



Transportvorbereitung für die Güterwagen in Klepsau

Am Samstag, 9. April, waren wir mit der BG1 (Bergungsgruppe 1) mit 4 Mann in Dörzbach und Klepsau an der Jagst. Dort unterstützten wir die Eisenbahnfreunde der Jagsttalbahn dabei drei ihrer Eisenbahnwagons (Flachwagen Nr. 168, gedeckter Güterwagen Nr. 106 und Pufferwagen Nr. 160) mit unserem Gkw1 (Gerätekraftwagen) so zu positionieren, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt einfacher mit einem Kran zu verladen sind.

Die Wagons sollen dann in Dörzbach wieder hergerichtet und restauriert werden. Um die in Hecken eingewachsenen Wagons mit der Seilwinde des Gkw herausziehen zu können, mussten erst die überwucherten Schienen freigelegt



oben: Das Zugseil wird eingehängt
unten: Der Bahnübergang ist fast erreicht
Bilder: Patrick Schurk





werden. Das Ziel war, zwei der Wagons auf der einen Seite der Straße zu positionieren und der dritte Wagon sollte über die Straße auf der anderen Seite abgestellt werden. Dazu musste der dritte Wagon zuerst ausgeleitet und dann wieder auf der anderen Straßenseite aufgeleitet werden. Das soll das spätere Verladen mit einem Kran erleichtern.

Roman Henn
(THW Ortsverband Igersheim)

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei den Kollegen vom THW für die Unterstützung und den schönen Beitrag für dieses INFO bedanken und freuen uns, die Wagen bald in Dörzbach zu haben!

oben: Die Mannschaft nach getaner Arbeit
unten: Am Ziel
Bilder: Patrick Schurk



Faszination Modellbahn Sinsheim 2016

Vom 4. bis 6. März fand die diesjährige Messe „Faszination Modellbahn“ in Sinsheim statt.

Auch dieses Jahr nahmen wir wieder mit einem Stand an der Messe teil. Die Vorbereitungen liefen schon Wochen vorher mit Anmeldung bei der Messe, Bestimmung der Größe und Aussehen des Messestandes und Drucken von Plakaten und Bannern an. Das Wochenende vor der Messe wurde dann das Jagsttalbahn-Lädle und alles zusätzlich benötigte Material vorbereitet und reisefertig gemacht.

Am Donnerstag (3. März) ging die Messe für uns dann los: Es wurden die gesamten vorbereiteten Sachen in Dörzbach verladen und nach Sinsheim

kutschiert, der Messestand aufgebaut und gestaltet.

Ab Freitag wurde es dann ernst - Beginn der „Faszination Modellbahn“. Der Jagsttalbahnstand war die gesamten drei Tage durchgehend gut besucht. Das Interesse an der Jagsttalbahn (obwohl seit 1988 ohne Zugbetrieb) war erfreulicherweise wirklich groß und die drei Messetage sind wie im Flug vergangen.

Wir sind schon ganz gespannt wie viele der angesprochenen Messebesucher den Weg ins schöne Jagsttal nach Dörzbach zu unseren diesjährigen Bahnhofstagen finden. Fahrbetrieb können wir aktuell zwar noch nicht bieten, ist aber ja bekanntermaßen in

unten: unser Messestand
rechte Seite: Die Modelle auf unseren Modulen
(Bilder: Stefan Haag)



Arbeit. Wobei sich unsere Lok 24 (Kunigunde), zumindest im Modell, an unserem Messestand bereits in Bewegung gesetzt hat und fleißig auf unseren Modulen hin- und herpendelt ist (vielen Dank Thomas!!!)

Am Sonntagabend waren wir nach dem Abbau zwar alle recht geschafft aber auch froh wieder an der Messe teilgenommen zu haben. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an die interessierten Messebesucher, Freunde und Vereinsmitglieder für die vielen angenehmen Gespräche und natürlich alle im Vorder- und Hintergrund tätigen aktiven Jagsttalbahnfreunde.

Christian Schmidt



Schrauben für den Barwagen

Am Abend des 12. März ging es, nach längerer Pause, auch mal wieder einen kleinen Schritt am Barwagen 371 voran, für die Wartungsklappen unter den Fenstern wurden einige nicht genormte Messingschrauben mit zölligem Gewinde nachgefertigt. Vorne auf dem Bild der „Nachbau“, hinten das Original.

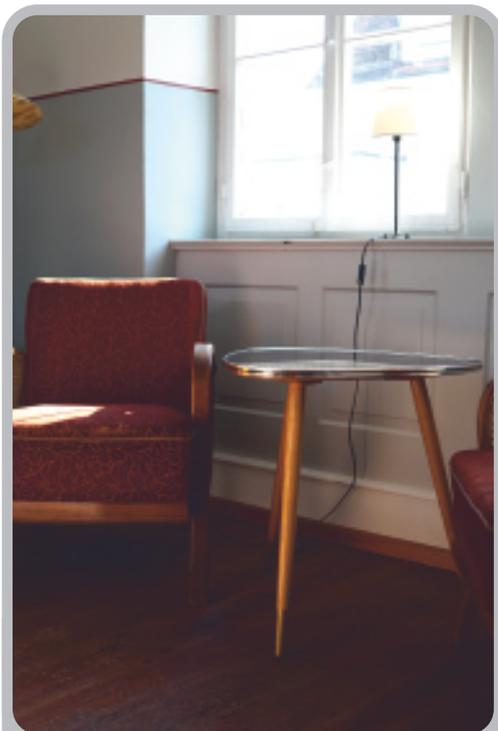
Dann begann das große Zusortieren der 12 Klappen, deren Beschriftungen bei der Aufarbeitung leider verloren gegangen waren. Inzwischen sind sämtliche Klappen wieder eingebaut und auch schon dauerhaft mit ihrer Position beschriftet.

Stefan Haag

Neue Ausstellung im Warteraum

Wie schon im letzten INFO berichtet werden wir die neue Veranstaltungsküche im Stationsgebäude gemeinsam mit der Kulturküche Dörzbach nutzen.

Daraus ergeben sich auch einige Änderungen für den ehemaligen Warteraum. Bisher waren hier unsere Draisine, diverse historische Gleisbaugeräte und eine kleine Ausstellung zur Geschichte der Jagsttalbahn untergebracht. Da die Kulturküche den Raum für verschiedene Veranstaltungen nutzen möchte, wird sich die zukünftige Ausstellung hauptsächlich an den Wänden befinden. Der erste Schritt wird eine kleine Bildergalerie zum Schülerverkehr auf der Jagsttalbahn werden. Lassen Sie sich überraschen!



oben: Je nach Veranstaltung wird aus dem Warteraum auch mal ein Wohnzimmer (Bild Stefan Haag)

unten: Schülerverkehr 1979 (Bild: Gerald Gunzenhäuser)



Ein neuer Boden für Nr. 754

Wie schon im vergangenen Jahr sollte auch diesen Februar der Wagen 754 als Ehrentribüne am Dörzbacher Pferdemarktsumzug zum Einsatz kommen. Da der Zustand des Bodens eher schlecht war, hat der Wagen kurzfristig einen neuen erhalten.

Nachdem wir das Holz beim Sägewerk geholt hatten, wurden die Bretter auf die passende Länge gesägt und der alte Boden demontiert. Nach einer „Anprobe“ wurden die neuen Bretter noch mit Holzschutzlasur behandelt und der Lack des Rahmens ausgebessert. Am nächsten Wochenende wurde der neue Boden dann verschraubt und alles für den Aufbau als Tribüne bereitgelegt.

Stefan Haag



oben: Der alte Boden ist weg
unten: Der Wagen mit dem fertigen neuen Boden
Bilder: Stefan Haag



Hiermit bestelle ich:

Anz.	Artikel	Einzelpreis	Gesamtpreis
	Jagsttalbahn-Kalender 2016	5,00 EUR	
	Kartonmodellbausatz Bf. Widdern und Westernhausen (H0)	3,50 EUR	
	Kartonmodellbausatz Bf. Dörzbach (H0)	3,50 EUR	
	Kartonmodellbausatz Bf. Krautheim (H0)	3,50 EUR	
	Jagsttalbahn-Cap (bestickt)	10,00 EUR	
	Jagsttalbahn T-Shirt (Größe S, M, L, XL, XXL)	14,50 EUR	
	Jagsttalbahntasse (Motiv Krokodil)	3,00 EUR	
	Jagsttalbahntasse (Motiv Kunigunde)	3,00 EUR	
	Die Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft AG	14,80 EUR	
	DVD "Volldampf auf der Jagsttalbahn"	15,95 EUR	
	An den Ufern der Jagst (Buch)	10,00 EUR	
	25 Jahre Jagsttalbahnfreunde e.V. (Broschüre)	5,00 EUR	
	Schmalspurbahn-Landschaft Deutschland (Buch)	14,90 EUR	
	Porto und Verpackung		4,95 EUR
	Summe		

Name _____

Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte per Post an: Jagsttalbahnfreunde e.V.
 Bahnhofstraße 8
 74677 Dörzbach

Nach Bestelleingang erhalten Sie eine Rechnung, deren Betrag Sie bitte auf unser dort angegebenes Konto einzahlen. Nach Zahlungseingang wird Ihnen die Ware innerhalb von ca. 2 Wochen zugesendet.

Hiermit trete ich dem Verein Jagsttalbahnfreunde e.V. in Dörzbach bei. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt (Stand 06/15) 36 Euro für Einzelmitglieder, 105 Euro für juristische Personen, 5 Euro für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler und Studenten (auf Nachweis).

Name, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

E-Mail: _____

Als Spende erhöhe ich meinen jährlichen Mitgliedsbeitrag um _____ Euro.

Ort, Datum _____

Unterschrift des Beitretenden/

Erziehungsberechtigten: _____

SEPA-Lastschriftmandat - wiederkehrende Zahlungen

Ich ermächtige den Verein Jagsttalbahnfreunde e.V., den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels SEPA-Basis-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein Jagsttalbahnfreunde e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber (Name, Vorname): _____

Kreditinstitut: _____

BIC: _____

IBAN: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Zahlungsempfänger (Gläubiger):

Jagsttalbahnfreunde e.V.

Bahnhofstraße 8

74677 Dörzbach

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE52MGB00000076827



SCHLOSSHOTEL
GÖTZENBURG
HOTEL - BAR - RESTAURANT



FEINE LANDHAUSKÜCHE –
kommen Sie zum Probeessen in
unser neu renoviertes Restaurant

ERLEBEN SIE UNSERE BAR –
lauschig und loungig



Sichern Sie sich noch rechtzeitig
Ihren Wunschtermin für Ihre
FIRMENFEIER ODER TAGUNG –

RUSTIKAL UND FEIN ZUGLEICH –
Rittersaal, Restaurant und
Marstall bieten den perfekten
Rahmen für Ihre privaten und
geschäftlichen Feiern



Götzenburg CATERING –
wir machen Hausbesuche

Schloßstraße 20
74249 Jagsthausen
Tel. 0 79 43 - 9 43 60
info@goetzenburg.de
 www.goetzenburg.de